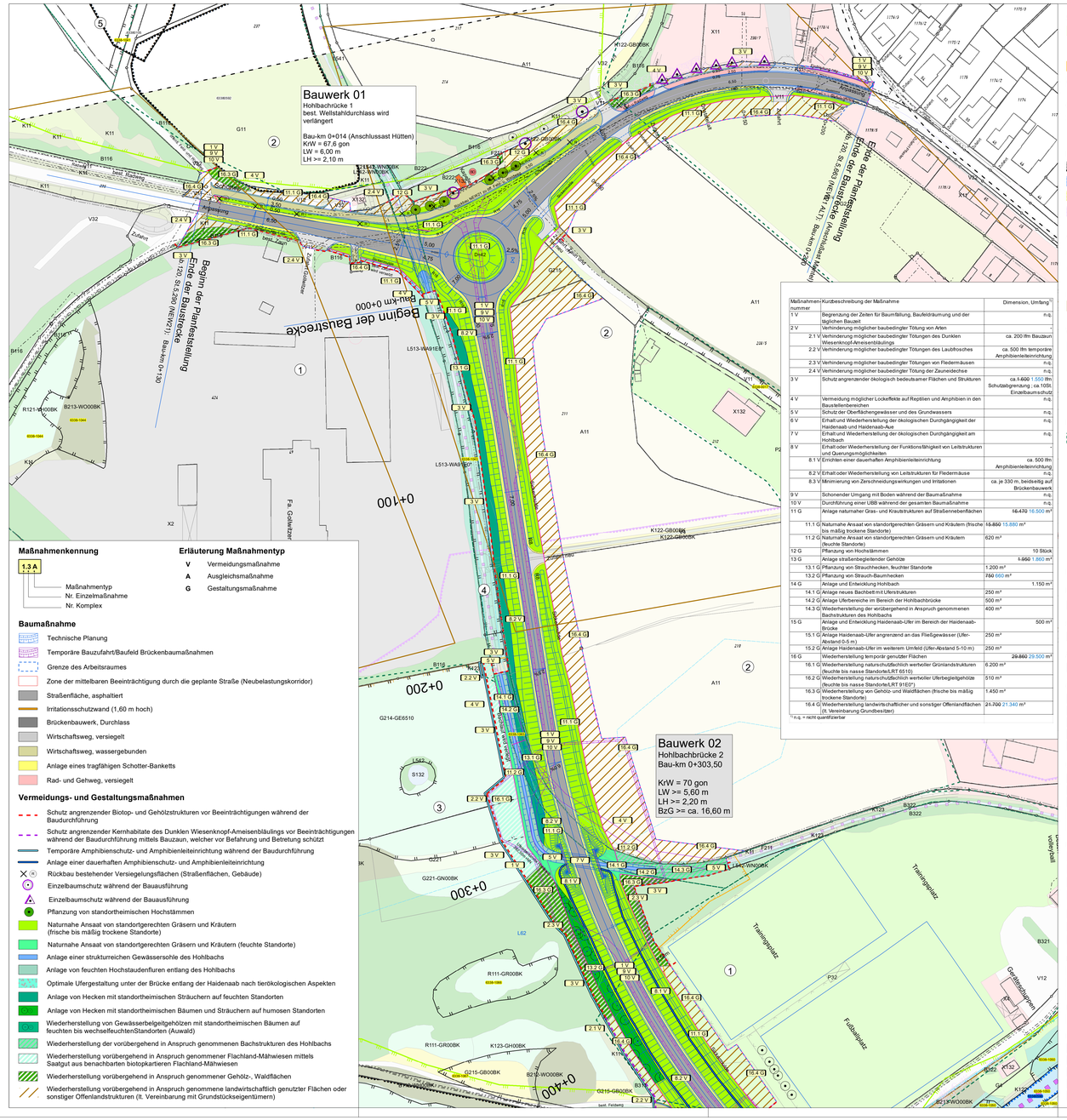


Maßnahmen-nummer	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Dimension, Umfang*
1 V	Begrenzung der Zeiten für Baumfällung, Baufeldräumung und der täglichen Bauzeit	n.q.
2 V	Verhinderung möglicher baubedingter Tötung von Arten	-
2.1 V	Verhinderung möglicher baubedingter Tötungen des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings	ca. 200 lfm Bauzaun
2.2 V	Verhinderung möglicher baubedingter Tötungen des Laubfrosches	ca. 500 lfm temporäre Amphibienleiteinrichtung
2.3 V	Verhinderung möglicher baubedingter Tötungen von Fledermäusen	n.q.
2.4 V	Verhinderung möglicher baubedingter Tötung der Zauneidechse	n.q.
3 V	Schutz angrenzender ökologisch bedeutsamer Flächen und Strukturen	ca. ~~1.600~~ 1.550 lfm Schutzabgrenzung ; ca. 1050 Einzelbaumschutz
4 V	Vermeidung möglicher Lockeffekte auf Reptilien und Amphibien in den Baustellenbereichen	n.q.
5 V	Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers	n.q.
6 V	Erhalt und Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit der Haidenaab und Haidenaab-Aue	n.q.
7 V	Erhalt und Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit am Hohlbach	n.q.
8 V	Erhalt oder Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit von Leitstrukturen und Querungsmöglichkeiten	-
8.1 V	Errichten einer dauerhaften Amphibienleiteinrichtung	ca. 500 lfm Amphibienleiteinrichtung
8.2 V	Erhalt oder Wiederherstellung von Leitstrukturen für Fledermäuse	n.q.
8.3 V	Minimierung von Zerschneidungswirkungen und Irritationen	ca. je 330 m, beidseitig auf Brückenbauwerk
9 V	Schonender Umgang mit Boden während der Baumaßnahme	n.q.
10 V	Durchführung einer UBB während der gesamten Baumaßnahme	n.q.
11 G	Anlage naturnaher Gras- und Kräutstrukturen auf Straßennebenflächen	~~18.470~~ 16.500 m²
11.1 G	Naturnahe Ansaat von standortgerechten Gräsern und Kräutern (frische bis mäßig trockene Standorte)	~~15.850~~ 15.880 m²
11.2 G	Naturnahe Ansaat von standortgerechten Gräsern und Kräutern (feuchte Standorte)	620 m²
12 G	Pflanzung von Hochstämmen	10 Stück
13 G	Anlage straßenbegleitender Gehölze	~~1.990~~ 1.860 m²
13.1 G	Pflanzung von Strauchhecken, feuchter Standorte	1.200 m²
13.2 G	Pflanzung von Strauch-Baumhecken	~~760~~ 660 m²
14 G	Anlage und Entwicklung Hohlbach	1.150 m²
14.1 G	Anlage neues Bachbett mit Ufersstrukturen	250 m²
14.2 G	Anlage Uferbereiche im Bereich der Hohlbachbrücke	500 m²
14.3 G	Wiederherstellung der vorübergehend in Anspruch genommenen Bachstrukturen des Hohlbachs	400 m²
15 G	Anlage und Entwicklung Haidenaab-Ufer im Bereich der Haidenaab-Brücke	500 m²
15.1 G	Anlage Haidenaab-Ufer angrenzend an das Fließgewässer (Ufer-Abstand 0-5 m)	250 m²
15.2 G	Anlage Haidenaab-Ufer im weiterem Umfeld (Ufer-Abstand 5-10 m)	250 m²
16 G	Wiederherstellung temporär genutzter Flächen	~~29.860~~ 29.500 m²
16.1 G	Wiederherstellung naturschutzfachlich wertvoller Grünlandstrukturen (feuchte bis nasse Standorte/LRT 6510)	6.200 m²
16.2 G	Wiederherstellung naturschutzfachlich wertvoller Uferbegleitgehölze (feuchte bis nasse Standorte/LRT 91E0*)	510 m²
16.3 G	Wiederherstellung von Gehölz- und Waldflächen (frische bis mäßig trockene Standorte)	1.450 m²
16.4 G	Wiederherstellung landwirtschaftlicher und sonstiger Offenlandflächen (lt. Vereinbarung Grundbesitzer)	~~21.700~~ 21.340 m²

* n.q. = nicht quantifizierbar

Maßnahmenkennung

1.3 A
- Maßnahmentyp
- Nr. Einzelmaßnahme
- Nr. Komplex

Erläuterung Maßnahmentyp

- V Vermeidungsmaßnahme
- A Ausgleichsmaßnahme
- G Gestaltungsmaßnahme

Baumaßnahme

- Technische Planung
- Temporäre Bauzufahrt/Baufeld Brückenbaumaßnahmen
- Grenze des Arbeitsraumes
- Zone der mittelbaren Beeinträchtigung durch die geplante Straße (Neubelastungskorridor)
- Straßenfläche, asphaltiert
- Irritationsschutzwand (1,60 m hoch)
- Brückenbauwerk, Durchlass
- Wirtschaftsweg, versiegelt
- Wirtschaftsweg, wassergebunden
- Anlage eines tragfähigen Schotter-Banketts
- Rad- und Gehweg, versiegelt

Vermeidungs- und Gestaltungsmaßnahmen

- Schutz angrenzender Biotop- und Gehölzstrukturen vor Beeinträchtigungen während der Baudurchführung
- Schutz angrenzender Kernhabitate des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings vor Beeinträchtigungen während der Baudurchführung mittels Bauzaun, welcher vor Befahrung und Betretung schützt
- Temporäre Amphibenschutz- und Amphibienleiteinrichtung während der Baudurchführung
- Anlage einer dauerhaften Amphibienschutz- und Amphibienleiteinrichtung
- Rückbau bestehender Versiegelungsflächen (Straßenflächen, Gebäude)
- Einzelbaumschutz während der Bauausführung
- Einzelbaumschutz während der Bauausführung
- Pflanzung von standortheimischen Hochstämmen
- Naturnahe Ansaat von standortgerechten Gräsern und Kräutern (frische bis mäßig trockene Standorte)
- Naturnahe Ansaat von standortgerechten Gräsern und Kräutern (feuchte Standorte)
- Anlage einer strukturreichen Gewässersohle des Hohlbachs
- Anlage von feuchten Hochstaudenfluren entlang des Hohlbachs
- Optimale Ufergestaltung unter der Brücke entlang der Haidenaab nach tierökologischen Aspekten
- Anlage von Hecken mit standortheimischen Sträuchern auf feuchten Standorten
- Anlage von Hecken mit standortheimischen Bäumen und Sträuchern auf humosen Standorten
- Wiederherstellung von Gewässerbegleitgehölzen mit standortheimischen Bäumen auf feuchten bis wechselfeuchtenStandorten (Auwald)
- Wiederherstellung der vorübergehend in Anspruch genommenen Bachstrukturen des Hohlbachs
- Wiederherstellung vorübergehend in Anspruch genommener Flachland-Mähwiesen mittels Saatgut aus benachbarten biotopkartierten Flachland-Mähwiesen
- Wiederherstellung vorübergehend in Anspruch genommener Gehölz-, Waldflächen
- Wiederherstellung vorübergehend in Anspruch genommene landwirtschaftlich genutzter Flächen oder sonstiger Offenlandstrukturen (lt. Vereinbarung mit Grundstückseigentümern)

Schutzgebiete und schützenswerte Bereiche

- Landschaftsschutzgebiet gem. § 26 BNatSchG
- Naturpark "NP-00010 [BAY-16] Nördlicher Oberpfälzer Wald" gem. § 27 BNatSchG, flächendeckend im Ausschnitt
- Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung laut BayNat2000V: DE 6237-371 "Haidenaabaue, Creussenaue und Weihergebiet nordwestlich Eschenbach"
- Biotop der amtlichen Biotopkartierung mit Nummer

Ökoflächenkataster
- Ankauffläche laut Ökoflächenkataster

Habitatfunktionen

- Sonstiger Lebensraum nach Artenschutzkartierung mit Nummer
- Gewässerlebensraum nach Artenschutzkartierung mit Nummer
- Vogellebensraum nach Artenschutzkartierung mit Nummer
- Wiesenbrüterlebensraum nach Artenschutzkartierung mit Nummer

Austauschbeziehungen und Leitlinien wertgebender Tierarten

- Verbund-, Ausbreitungsachse für wertgebene Tierarten von landesweiter Bedeutung
- Verbund-, Ausbreitungsachse für wertgebene Tierarten von lokaler Bedeutung

Bodenfunktion

- Bodendenkmal (gem. Art. 1 DSchG)

Wasserfunktion

- Amtlich festgesetztes Überschwemmungsgebiet
- HQ100-Grenze

Landschaftsbildfunktion

- Baudenkmal (gem. Art. 1 DSchG)

Bezugsräume

- Abgrenzung des Bezugsraumes
- Name des Bezugsraumes
- (1) Siedlungs- und Gewerbeflächen
- (2) Strukturarme Offenlandflächen
- (3) Haidenaab-Aue
- (4) Hohlbach mit Begleitstrukturen
- (5) Stillgewässer mit Uferbereiche
- (6) Wald- und Gehölzflächen

Nutzungstypen

Fließgewässer

F211	Gräben, naturfern

Stillgewässer

S132	Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah

Äcker/Felder

A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation

Grünland

G11	Intensivgrünland (genutzt)
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
G215	Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen
G221	Mäßig artenreiche, seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen
G4	Tritt- und Parkrasen

Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren

K11	Artenarme Säume und Staudenfluren
K121	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, trocken-warmer Standorte
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte
K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte
K132	Artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte

Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen

B116	Gebüsche/Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standort
B222	Feldgehölze mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung
B311	Baumreihen; Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
B312	Baumreihen; Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
B313	Baumreihen; Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
B321	Baumreihen; Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten, junge Ausprägung
B322	Baumreihen; Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung

Laub(misch)wälder

L541	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, junge Ausprägung
L542	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung
L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung

Nadel(misch)wälder

N713	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, alte Ausprägung

Freiflächen des Siedlungsbereichs

P21	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturarm
P22	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich
P32	Sport-/Spiel-/Erholungsanlagen mit geringem Versiegelungsgrad
P432	Ruderalflächen im Siedlungsbereich mit artenarmen Ruderal- und Staudenfluren
P44	Kleingebäude der Land- und Energiewirtschaft (Landwirtschaft)

Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete

X11	Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete (inkl. typischer Freiräume)
X12	Misch- und Kerngebiete (inkl. typischer Freiräume)
X132	Einzelgebäude im Außenbereich
X2	Industrie- und Gewerbegebiete (inkl. typischer Freiräume)
X4	Gebäude der Siedlungs-, Industrie- und Gewerbegebiete

Verkehrsfläche

V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt
V12	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, befestigt
V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
V331	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, nicht bewachsen
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen
V4	Hohlwege
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen (Grünflächen)

Gesetzlich geschützte Biotop- und Lebensraumtypen

		Schutz nach § 30 BNatSchG	FFH
	Fließgewässer		
F13-FW3260	Deutlich veränderte Fließgewässer	§30	3260
	Stillgewässer		
S122-SU00BK	Oligo- bis mesotrophe Stillgewässer, bedingt naturnah	§30	-
S132-SU3150	Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah	§30	3150
S132-VU3150	Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah	§30	3150
	Grünland (feuchter bis nasser Standorte)		
G212-LR6510	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	-	6510
G214-GE6510	Artenreiches Extensivgrünland	-	6510
G221-GN00BK	Mäßig artenreiche seggen- und binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	§30	-
	Grünland (Trocken- / Magerstandorte)		
G215-GB00BK	Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen	-	-
G312-GT6210*	Basiphytische Trocken-/Halbtrockenrasen und Wacholderheiden	§30	6210*
G312-GT6210	Basiphytische Trocken-/Halbtrockenrasen und Wacholderheiden	§30	6210
	Röhrichte und Großseggenriede		
R111-GR00BK	Schilf-Landröhrichte	§30	-
R113-GR00BK	Sonstige Landröhrichte	§30	-
R121-VH00BK	Schilf-Wasserröhrichte	§30	-
R121-VH3150	Schilf-Wasserröhrichte	§30	3150
R123-VH3150	Sonstige Wasserröhrichte	§30	3150
R22-VK3150	Kleinröhrichte eutropher Gewässer	§30	3150
	Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren (feuchter bis nasser Standorte)		
K123-GH00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte	§30	-
K123-GH6430	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte	§30	6430
	Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren (Trocken- / Magerstandorte)		
K122-GB00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte	-	-
K133-GH00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis mäßig trockener Standorte	-	-
	Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen (trockenwarmer Standorte)		
B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche/Hecken	-	-
B112-WX00BK	Mesophile Gebüsche/Hecken	-	-
B212-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	-	-
B213-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung	-	-
	Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen (feuchter bis nasser Standorte)		
B113-WG00BK	Sumpfgebüsche	§30	-
	Laub(misch)wälder (feuchter bis nasser Standorte)		
L432-WQ91E0*	Sumpfwälder, mittlere Ausprägung	§30	91E0*
L513-WA91E0*	Quellrinnen, Bach- und Flussauenwälder, alte Ausprägung	§30	91E0*
L521-WA91E0*	Weichholzauenwälder, junge bis mittlere Ausprägung	§30	91E0*
L522-WA91E0*	Weichholzauenwälder, alte Ausprägung	§30	91E0*
L542-WN00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung	-	-
L543-WN00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, alte Ausprägung	-	-

§30 geschützt nach §30 BNatSchG i.V.m. Art. 23 BayNatSchG
FFH Lebensraum nach FFH-Richtlinie Anhang I mit Nummer
* prioritärer Lebensraum nach FFH-RL

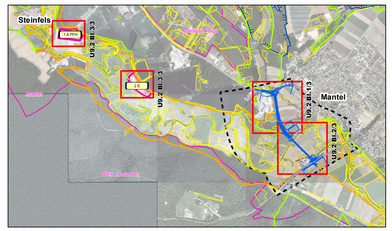
Sonstiges

- Unterirdische Leitungen (Erdgas-, Telekomleitung)
- Hochspannungsfreileitung
- Grenze des Untersuchungsgebietes
- Gemeindegrenze

Quellennachweis / Plangrundlage

ABSP (Lkr. Neustadt a.d.Waldnaab analoge Fassung, 1994)
Biotopkartierungsdaten (Artenschutz- und Biotopkartierung) sowie Schutzgebiets-daten/Ökoflächen aus dem Bayerischen Fachinformationssystem Naturschutz (FIS-Natur, Stand 2015/2016)
Waldfunktionsplan Lkr. Neustadt a.d. Waldnaab (BayStMLF 2000)
Amtliche Überschwemmungsgebietsgrenze (WWA 2015, digitale Fassung, Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach)
Technische Planung (Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach, digitale Fassung ~~Oktober 2018~~; November 2018)
Realnutzung / Biotoptypen (Bestandskartierung NRT, 2014, Kartierschlüssel Stand 08/2014)
Digitale Orthofotos, Digitale Flurkarte (© Geobasisdaten der Bayer. Vermessungsverwaltung, Stand 2015, http://geodaten.bayern.de)
Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet.

Übersicht Schutzgebiete
M 1:25.000



- Landschaftsschutzgebiet gem. § 26 BNatSchG
- Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung laut BayNat2000V: DE 6237-371 "Haidenaabaue, Creussenaue und Weihergebiet nordwestlich Eschenbach"
- Vogelschutzgebiet laut BayNat2000V: DE6338-401 "Manteler Forst"
- Biotop der amtlichen Biotopkartierung mit Nummer
- Gemeindegrenze
- Grenze des Untersuchungsgebietes

NRT Narr Rist Türk
Landschaftsarchitekten BDLA
Stadtplaner und Ingenieure
Narr Rist Türk
Isarstraße 9 85417 Marzling
Telefon: 08161 - 989 28-0
Telefax: 08161 - 989 28-99
Email: nrt@nrt-la.de
Internet: www.nrt-la.de

Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach
Archivstraße 1
92224 Amberg
Tel.: 09621/307-0, Fax: 09621/307-188, E-Mail: poststelle@sbaas.bayern.de

Proj.-Nr.	N1277	
	Datum	Name
bearbeitet	Feb 2017	MW
gezeichnet	Feb 2017	MW
geprüft	Feb 2017	Narr

bearbeitet	Feb 2017	
gezeichnet	Feb 2017	
geprüft	Feb 2017	Baumer
PSP Nr.:		
Projekt: N21_OU Mantel		

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen
1	Tektur A; Änderung Bestand L63 auf L62 gem. Stellungnahme AELF Regensburg	Dez 2018	NRT
2	Tektur A; RVZ 3.08a flächenhafte Einleitung E1 in Weiher Bau-km 0+850	Dez 2018	NRT

FESTSTELLUNGSENTWURF

Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab

Straße / Abschn.-Nr. / Station: NEW21 Ab.120 St.5,290 - St2166 Ab.290 St.1,270

PROJIS-Nr.:

Unterlage/ Blatt-Nr.: 9.2a / 1 von 3

Maßnahmenplan

Maßstab: 1:1.000

NEW21 "B299 (Hütten) - Mantel
Verlegung bei Mantel

Bau-km 0+000 bis Bau-km 0+897

aufgestellt:
Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach

Wasmuth, Ltd. Baudirektor
Amberg, den 28.02.2017

Festgestellt gemäß Art.39 BayStrWG
durch Beschluss vom 14.05.2020
ROP-SG32-4354.4-1-1-274
Regensburg, 14.05.2020
Regierung der Oberpfalz

Breu
Bauoberrat

Tektur A vom 17.12.2018